

Schüler vergleichen sich untereinander

Beitrag von „Bolzbold“ vom 14. Mai 2016 12:41

In solchen Situationen werde ich sehr deutlich und sage dem betreffenden Schüler, dass ich ihm die Kompetenz, Noten Dritter einzuschätzen, abspreche. Ich teile ihm außerdem mit, dass ich dafür ausgebildet bin, mir in jeder Stunde ein Bild von allen Schülern zu machen und dies regelmäßig dokumentiere. Dann füge ich hinzu, dass ich es bezweifle, dass der Schüler dies auch nur ansatzweise regelmäßig und mit der gleichen, weitgehend unvoreingenommenen Professionalität tut und in der Regel nur Ausschnitte der Leistung anderer Schüler mitbekommt, weil er dies gar nicht regelmäßig aktiv und bewusst im Unterricht beobachtet.

Wenn der Schüler dann immer noch unzufrieden ist, so ist das sein Problem. Wenn er es hingegen schafft, Dich nachhaltig zu verunsichern, hat er mittelbar gewonnen. Manchmal muss man mit der Unzufriedenheit von Schülern leben, weil das ja auch ein Resultat von Uneinsicht, Fehleinschätzung seinerseits, Wunschdenken und Notenneid sein kann.